

Gemeinde Moosach
Landkreis Ebersberg
Rathausstr. 4

85665 Moosach

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates
am Montag, den 12.09.2011 von 20.00 Uhr bis 21:30 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses**

Zur Sitzung sind anwesend:

Vorsitzender:	1. Bürgermeister	Eugen Gillhuber
Schriftführer:		Markus Zistl
Gemeinderäte:		Robert Bauer Christian Beham Irmgard Bumeder Michael Eisenschmid Roman Feichtner Andrea Hinterwaldner Willi Mirus Norbert Probul Martin Schneider Eugen Balth. Tremmel Herbert Weidlich Jürgen Weidlich

Entschuldigt:

Somit sind zur öffentlichen Sitzung neben dem 1. Bürgermeister 12 Gemeinderäte anwesend.

1. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen GR-Sitzung vom 18.07.2011

Bgm. Gillhuber bat um die Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 18.07.2011.

Beschluss: Zur Niederschrift vom 19.07.2011 zur Sitzung vom 18.07.2011 gab es keine Einwände

- 13 : 0 Stimmen -

2. Bauanträge

a.) Andreas Simmel, Neubau eines Einfamilienhauses in Gutterstätt auf Fl.-Nr. 551/5

Für diesen Grundstücksteil wurde eine sog. Außenbereichssatzung über die erleichterte Zulässigkeit von Vorhaben im Außenbereich erlassen. Die darin festgelegten Bestimmungen werden mit dieser Planung eingehalten. So ist lt. Satzung ein Baukörper in der Größe von 14,00 x 11,00 m zulässig, was hier mit 11,70 x 9,07 m deutlich unterschritten wird. Die Wandhöhe ist mit 4,73 geplant.

Die beiden erforderlichen Stellplätze sollen an der Südwestecke des Grundstücks errichtet werden. Das Bauvorhaben ist nach § 35 Abs. 2 i. V. mit Abs. 5 BauGB zulässig.

Beschluss: Dem Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Die anfallenden Oberflächenwässer sind auf dem Grundstück zu versickern. Es wird darauf hingewiesen, dass gem. Punkt 3.7 der Satzung auf dem Grundstück eine Wendemöglichkeit für die Feuerwehr geschaffen werden muss.

- 13 : 0 Stimmen -

b.) Zehetmair Sieglinde und Rainer, 85614 Kirchseeon, Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage am Kirchenweg, Fl.-Nr. 49/7 Gemarkung Moosach,

Grundsätzlich fügt sich das Vorhaben im Innenbereich in die umgebende Bebauung ein. Es hält jedoch nicht alle Vorgaben aus dem städtebaulichen Vertrag zur Grundstücksbebauung ein. Der südliche Dachteil weicht mit seiner Dachneigung von 18° (statt mindestens 23°) von der Vereinbarung ab. Begründet wird dies damit, dass mit der beantragten Bauweise die beste Nutzung von Sonnenenergie erzielt werden kann. Der Erschließungsvertrag ist zwischenzeitlich abgeschlossen, die Sicherheitsleistung wurde jedoch noch nicht vorgelegt. Die gesicherte Erschließung kann damit noch nicht bestätigt werden. Inwieweit die Klärung der Hochwasserproblematik mit dem LRA EBE fortgeschritten ist, ist im VG-Bauamt nicht bekannt.

Beschluss:

Beschluss: Der GR stimmt dem Bauantrag zu. Das gemeindliche Einvernehmen gilt jedoch erst als erteilt, wenn die im Erschließungsvertrag vereinbarte Sicherheitsleistung vorgelegt worden ist. Es gilt ferner nur als erteilt, wenn die Anforderungen an den Hochwasserschutz erfüllt sind. Der Entwässerungsplan ist noch vorzulegen.

- 13 : 0 Stimmen -

c.) Gillhuber Eugen, Errichtung einer Werbeanlage, Fl.-Nr. 443/2, Gemarkung Moosach Falkenberg 14

Der Antragsteller plant im straßenseitigen Bereich seines Neubaus in Falkenberg 14 die Errichtung eines Werbepylon mit einer Gesamthöhe von 2,12 m und einem Durchmesser von 0,64 m. Die Beleuchtung erfolgt indirekt. Das Bauvorhaben entspricht den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Schusterleiten I“ und ist baurechtlich zulässig.

Beschluss:

Beschluss: Dem Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

- 12 : 0 Stimmen -

1. Bürgermeister Eugen Gillhuber nahm an Beratung und Beschlussfassung aus persönlichen Gründen nicht teil.

**3. Bebauung des Gemeindegrundstücks an der Gertrud-van-Calker-Straße, Fl.-Nr. 78/5,
- weiteres Vorgehen**

Bürgermeister Gillhuber möchte im Gremium das weitere Vorgehen in Sachen „Bebauung des Grundstücks an der Gertrud-van-Calker-Straße besprechen und schlägt vor, von der Architektin Ferentschik sowie den Architekten Hölscher und Baumann jeweils einen Vorschlag für eine mögliche Bebauung ausarbeiten zu lassen. Mit den drei Vorschlägen hätte man eine gute Grundlage zur Entscheidungsfindung im Gemeinderat und könnte den endgültigen Planungsauftrag vergeben. Alle drei Büros haben vorab Ihr Interesse bekundet. Um vergleichbare Varianten samt einer vernünftigen Kostenschätzung zu erhalten wäre es sinnvoll, den Planern vorab gewisse Eckdaten z.B. wie Wohnungsgrößen, Art der Heizung, Energiestandard, Kostenrahmen usw. zu liefern. Auch könnte zum Thema Energieeffizienz der in Moosach gegründete Arbeitskreis mit einbezogen werden. Bürgermeister Gillhuber schlägt vor, dass er sich mit 2. Bürgermeister und den Planern trifft und gemeinsam die für eine erste Planung nötigen Eckdaten ermittelt, diese zusammenfasst und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorlegt. Auf dieser Grundlage könnten dann die Architekten entsprechende vergleichbare Entwürfe samt vernünftiger Kostenschätzung anfertigen und dem Gemeinderat in einer der nächsten Sitzungen vorstellen.

Beschluss: Der Gemeinderat ist mit der vorgeschlagenen Vorgehensweise einverstanden und beauftragt den 1. Bürgermeister dies in die Wege zu leiten. Die Eckdaten sollen in der Oktobersitzung vom Gremium festgelegt werden. Als Vorstellungstermin für die ersten Entwürfe wird die Novembersitzung ins Auge gefasst.

- 13 : 0 Stimmen -

4. Antrag auf Anbringung eines Werbeschildes im Zentrum von Moosach

Auf Punkt 7a der öffentlichen Sitzung vom 18.07.2011 wird verwiesen.

Mit Schreiben vom 15.7.2011 stellte Frau Simone Weidlich den Antrag, an der Einmündung zur Taubenstraße, Ecke Kirchplatz zwei Hinweisschilder in einer Größe von 74 cm x 17 cm anbringen zu dürfen. Da sich das Gremium im Gemeindebereich Moosach eine einheitliche Regelung zur Gestaltung von Hinweisschildern wünscht, wurde die Entscheidung auf die heutige Sitzung vertagt. Bürgermeister Gillhuber zeigte dem Gemeinderat verschiedene Bilder von möglichen Werbeschildern. Nach einer kurzen Diskussion im Gemeinderat ergingen folgende Beschlüsse:

Beschluss 1: Um im Gemeindebereich ein einheitliches Erscheinungsbild zu erhalten müssen die Hinweisschilder wie folgt gestaltet werden:

- **Größe:** 15 Zentimeter hoch und 50 Zentimeter lang
- **Gestaltung:** abgerundete Spitze, Logo ist erlaubt, Schriftart ist frei wählbar
- **Farbe:** Grundfarbe weiß, grüne Schrift, grüner Rand
- **Möglicher Lieferant:** Alois Angerer, Moosach

- 13 : 0 Stimmen -

Beschluss 2: Der Gemeinderat stimmt der Anbringung von zwei Hinweisschildern grundsätzlich zu. Das festgelegte Erscheinungsbild ist dabei einzuhalten. Die Hinweisschilder sind entgegen dem Antrag auf der gegenüberliegenden Straßenseite anzubringen. Frau Simone Weidlich ist davon in Kenntnis zu setzen.

- 12 : 0 Stimmen -

GR H. Weidlich nahm an Beratung und Beschlussfassung zum Beschluss 2 aus persönlichen Gründen nicht teil.

5. Zuschussantrag der Kath. Kirchenstiftung Moosach zur Renovierung der Pfarrkirche St. Bartholomäus

Dem Gemeinderat lag ein Antrag auf Bezuschussung von der Kath. Kirchenstiftung St. Bartholomäus vom 18.08.2011 für die Pfarrkirche St. Bartholomäus in Moosach vor. Demnach erbittet die Kirchenstiftung für die anstehende Innenrenovierung mit geschätzten Gesamtkosten von 750.000 €, einen Zuschuss in Höhe von 15.000 €.

Nach einer kurzen Diskussion im Gemeinderat erging folgender Beschluss:

Beschluss: Der Gemeinderat spricht sich für eine Bezuschussung der anstehenden Innenrenovierung der Pfarrkirche St. Bartholomäus in Höhe von 15.000 € aus. Diese Finanzmittel werden in den Haushalt 2012 mit aufgenommen.

- 13 : 0 Stimmen -

6. Bekanntgaben

a) Gartenbänke

Der Vorstand des Gartenbauvereins hat sich auf Vorschläge für die Aufstellung der 3 Sitzbänke im Gemeindegebiet Moosach geeinigt. Bürgermeister Gillhuber berichtete dem Gemeinderäte über die vorgeschlagenen Standorte. Im Gremium herrschte damit Einverständnis.

b) Besichtigung Mietraching

Bürgermeister Gillhuber versucht, für den 15.10.2011 um 10:00 Uhr mit der Fa. B & O (Alternative Energien) einen Besichtigungstermin für das ehemalige Kasernengelände in Mietraching samt Heizikone zu vereinbaren.

c) LED-Module – Austausch von 17 Bergmeisterlampen

Bürgermeister Gillhuber hatte hierzu ein Angebot eingeholt, wonach der Austausch pro Lampe auf 168,30 € kommen würde. Da der Austausch „Zug um Zug“ erfolgen soll, wird dieser Preis wahrscheinlich nicht gehalten werden können. Im Gremium war man sich einig, noch ein Vergleichsangebot von E.ON einzuholen. Bürgermeister Gillhuber wird sich bis zur nächsten Sitzung um ein Alternativangebot bemühen.

7. Anfragen

a) Zuschuss Ferienprogramm

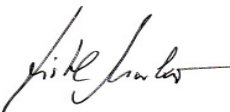
GR Mirus fragte an, wann denn die Zuschüsse an die beteiligten Vereine ausbezahlt werden. Es handelt sich dabei um einen Betrag in Höhe von 50 € pro Verein. Da nicht alle geplanten Veranstaltungen durchgeführt werden konnten, erklärte sich GR Beham bereit, eine Liste der beteiligten Vereine zusammenzustellen und diese der Kämmerei als Auszahlungsgrundlage zukommen zu lassen.

b) Bäume an der Steinseestraße

GR Bauer merkte an, dass doch während der Sperrung der Staatsstraße 2351 („Alte Moosacher“) gleich die Bäume an der Steinseestraße freigeschnitten werden sollen. Bürgermeister Gillhuber wird damit die Gemeindearbeiter beauftragen.

Moosach, den 13.09.2011

Gillhuber
1. Bürgermeister



Zistl
Schriftführer